

GEMEINDE BERKENTHIN
Der Bürgermeister

Berkenthin, den 11.04.2019

Einladung zur Sitzung

Art der Sitzung:

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Berkenthin	
Sitzungstermin: Montag, 29. April 2019	Uhrzeit: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Sportzentrum, Bahnhofstraße 21, 23919 Berkenthin	
Unter Bekanntgabe der Tagesordnung werden Sie zu vorgenannter Sitzung hiermit eingeladen .	

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 18.02.2019
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
4. Bericht
 - a) des Bürgermeisters
 - b) der Ausschussvorsitzenden und des Schulverbandsvorstehers
5. Einwohnerfragestunde
6. Bebauungsplan Nr. 23 Gemeinde Berkenthin; hier: Auslegungsbeschluss
7. Bericht aus dem Beirat für Tourismus, Kultur und Regionale Vernetzung; hier: Arbeitskreis Dorfgrün
8. Landjugend Berkenthin; hier: Vorstellung zur weiteren Anmietung und Nutzung des ehem. Feuerwehrhauses
9. Über- u. außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2018 – Bericht zur Jahresrechnung
10. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 Gemeinde Berkenthin; hier: Entwurfs- und Aufstellungsbeschluss
11. Aufstellung eines NABU-Schwalbenhaus / Bereitstellung von Haushaltsmitteln
12. Mitteilungen und Anfragen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung der Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

13. Umsiedelung und Erweiterung eines Gewerbebetriebes
14. Antrag auf Erwerb einer gemeindlichen Fläche zur Wohnbebauung

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

15. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse


Michael Grönheim
Bürgermeister

Auszug

aus

Lübecker Nachrichten

Markt Ratzeburg

vom: 13.04.2019

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Berkenthin am Montag, 29.04.2019, 20:00 Uhr,
im Sportzentrum, Bahnhofstraße 21, 23919 Berkenthin.
Einladung und Tagesordnung unter www.amt-berkenthin.de; Amtliche Bekanntmachungen
Berkenthin, den 11.04.2019 **GEMEINDE BERKENTHIN, gez. Grönheim, Bürgermeister**

01 101 201 301 GG
Umlauf

14/15

Wahlzeit 2018 - 2023

**Niederschrift GVO-02-1823-09-29042019
über die Sitzung der Gemeindevertretung Berkenthin
am 29.04.2019 im Sportzentrum der Gemeinde Berkenthin**

Anwesend (stimmberechtigt):	Bürgermeister Grönheim Gemeindevertreter Papalia Gemeindevertreterin Machnik Gemeindevertreter Schneider Gemeindevertreterin Tesche Gemeindevertreter Thorn Gemeindevertreter Backhaus Gemeindevertreterin Brauer Gemeindevertreterin Heß Gemeindevertreter Bartels Gemeindevertreterin Bockholdt Gemeindevertreter Peters
Es fehlen entschuldigt:	Gemeindevertreter Pohl
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	Herr Czilinski, Planer, zu TOP 6 Frau Förster-Jorzek, zu TOP 7 Frau Greft, zu TOP 7 Herr Hase, Amt Berkenthin zugl. als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 18.02.2019
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
4. Bericht
 - a) des Bürgermeisters
 - b) der Ausschussvorsitzenden und des Schulverbandsvorstehers
5. Einwohnerfragestunde
6. Bebauungsplan Nr. 23 Gemeinde Berkenthin; hier: Billigung des Vorentwurfs
7. Bericht aus dem Beirat für Tourismus, Kultur und Regionale Vernetzung;
hier: Arbeitskreis Dorfgrün
8. Landjugend Berkenthin;
hier: Vorstellung zur weiteren Anmietung und Nutzung des ehem. Feuerwehrhauses
9. Über- u. außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2018 – Bericht zur Jahresrechnung
10. 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Berkenthin
11. Aufstellung eines NABU-Schwalbenhaus / Bereitstellung von Haushaltsmitteln
12. Mitteilungen und Anfragen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung der Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

13. Umsiedelung und Erweiterung eines Gewerbebetriebes
14. Antrag auf Erwerb einer gemeindlichen Fläche zur Wohnbebauung
15. Antrag auf Dispens

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

16. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse

Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung

Bürgermeister Grönheim eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäß ergangene Einladung fest.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung wie folgt zu ändern bzw. zu erweitern:

Zu TOP 6: Hier muss der Tagesordnungspunkt richtig heißen:
Bebauungsplan Nr. 23 Gemeinde Berkenthin; hier: Billigung des Vorentwurfs

Der Antrag der BWI-Fraktion zum Bebauungsplan Nr. 23 der Gemeinde Berkenthin wird unter TOP 6 mit behandelt.

Die Bezeichnung des Tagesordnungspunktes 10 muss richtig heißen:
11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Berkenthin

Neu – TOP 15
Antrag auf Dispens

Der bisherige Tagesordnungspunkt 15 wird 16.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 18.02.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 18.02.2019 liegt den Mitglieder der Gemeindevertretung vor. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 13 und 15 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Punkt 4 der Tagesordnung

Bericht

- a) des Bürgermeisters
- b) der Ausschussvorsitzenden und des Schulverbandsvorstehers

Zu a):

Der Bericht des Bürgermeisters über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 18.02.2019 liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung vor.

Zu b):

Herr Peters berichtet aus dem Kulturausschuss, Frau Dr. Machnik aus dem *Ausschuss für Umwelt und Planung*, Frau Brauer berichtet aus dem *Verwaltungsausschuss*, Herr Schneider aus dem *Bauausschuss* sowie Herr Thorn aus dem *Schulverband*.

Punkt 5 der Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

Skateranlage Sportzentrum

Die anwesenden Vertreter der Landjugend fragen nach, ob das Hinweisschild zum Bau der Anlage aus dem Jahr 2009 durch die Landjugend erneuert werden darf. Die Gemeinde stimmt hier zu.

Punkt 6 der Tagesordnung

Bebauungsplan Nr. 23 Gemeinde Berkenthin; hier Billigung des Vorentwurfs

Teil 1:

Antrag der BWI-Fraktion vom 21.04.2018 sowie Hinweise und Erläuterungen zum Vorentwurf durch den Planer, Herrn Czilinski

Herr Thorn erhält zunächst die Gelegenheit, den Antrag der BWI-Fraktion vom 21.04.2018 vorzutragen und zu begründen. Im Anschluss stellt Herr Czilinski den Vorentwurf unter Hinweis auf Vorberatungen im Bauausschuss vor:

- Mit dem Bebauungsplan sollen 17 Bauplätze ausgewiesen werden.
- Entgegen ursprünglicher Annahmen besteht im südlichen Teil des Geltungsgebietes kein Doppelknick. Allerdings ist für die Beseitigung auf 203 lfd. Metern ein Ausgleich zu schaffen. Dies erfolgt durch Anlegen einer Heckenstruktur im Bereich des geplanten Parkplatzes mit 2 x 105 lfd. Metern.
- Im südlichen Teil des Geltungsgebietes ist bei der Festsetzung der Baugrenzen ein ca. 30 m tiefer Abstand zum Wald einzuhalten.
- Eine Zufahrt zu einer landwirtschaftlichen Fläche im südlichen Teil ist vorgesehen. Folglich wird es im späteren Wohnbaugebiet auch zu landwirtschaftlichen Verkehren kommen. Eine Anbindung an die Friedenstraße ist vorgesehen. Anderenfalls hätte ein Wendehammer mit einem Durchmesser von rund 22 m angelegt werden müssen. Die Erschließungsstraße wird in einer Breite von 6 m ausgebaut. An drei Stellen werden Bäume angelegt. Dort erfolgt eine Verjüngung auf 3,50 m.
- Im Süden des Gebietes werden zwei Grundstücke mit 1.075 und 1.300 m² ausgewiesen. Alle anderen 15 Baugrundstücke haben um 550 m² Fläche. Der Knick wird nicht veräußert und bleibt im Eigentum der Gemeinde.
- Die Grundflächenzahl ist nach Vorberatung im Bauausschuss mit 0,3 vorgesehen. Terrassen werden mit eingerechnet.
- Windräder in einer Höhe bis 18 m können nicht errichtet werden.
- Eine Dachneigung von mehr als 16° ist vorgesehen. Folglich können Photovoltaikanlagen und Solarpaneele berücksichtigt werden. Die Firsthöhe ist auf 8,50 m begrenzt. Höhenbezugspunkte für jedes Grundstück werden vorgesehen.
- Grundstücksgrenzen können gegenüber dem Entwurf des Bebauungsplanes noch verschoben werden.

Zum Antrag der BWI-Fraktion weist Herr Czilinski darauf hin, dass bereits zahlreiche Ansätze im bisherigen Entwurf genutzt wurden (s. verminderte Grundflächenzahl, Dachneigung). Herr Czilinski verweist auf Erfahrungen des Deutschen Instituts für Urbanistik in

Potsdam. Danach gibt es nur wenige Möglichkeiten, in Bebauungspläne Klimaschutzziele verbindlich vorzugeben. Er empfiehlt stattdessen, Regelungen in den Kaufverträgen auf privatrechtlicher Ebene festzulegen. Zu diesem Zweck empfiehlt er, eine Diskussion über die Frage, welche Ziele können wo festgelegt werden, in den Gremien der Gemeinden zu führen und steht hierfür gern für weitere Rückfragen zur Verfügung.

Im Anschluss an die Diskussion ergänzt Herr Thorn für die BWI-Fraktion den Beschlussantrag, indem er um Ergänzung des Hinweises auf mögliche Festsetzungen in Grundstückskaufverträgen hinweist. Zum Antrag der BWI ergeht eine längere Aussprache. Am Ende dieser erfolgt eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung in den Fraktionen.

Nach Rückkehr zur Beratung erklärt Frau Gemeindevertreterin Bockholdt als Vorsitzende der SPD-Fraktion, dass der Bebauungsplan in vorgelegter Form ins weitere Verfahren gegeben werden sollte. Gleichzeitig wird auf die Berücksichtigung einzelner Punkte mit Blick auf den Klimaschutz, an die Einhaltung der Energieeinsparverordnung sowie an die Finanzierbarkeit der Baugrundstücke festgemacht. Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass die Fraktion für weitere Projekte und Bauleitpläne eine Diskussion um die Erreichung von Klimaschutzzielen mitträgt.

Teil 2:

Formeller Teil:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Berkenthin hat in ihrer Sitzung am 17.09.2018 beschlossen, für das Gebiet südlich der Friedenstraße, westlich des Friedhofs, nördlich einer Waldfläche und östlich einer landwirtschaftlichen Fläche, dem Bebauungsplan Nr. 23 aufzustellen. Wesentliches Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Deckung des kurz- und mittelfristigen örtlichen und regionalen Bedarfs nach Wohnraum. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 1,7 ha.

Bevor nun die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt werden, soll zunächst im zuständigen Fachausschuss der Gemeinde und anschließend in der Gemeindevertretung die Planung vorgestellt und beraten werden. Die dazu erarbeiteten Unterlagen sind dieser Vorlage als Anlagen beigelegt.

Beschluss zu Teil 1 Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	13
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zurück zu Teil 1:

Beschluss zu Teil 1:

Der Antrag der BWI-Fraktion vom 21.04.2018 mit mündlicher Ergänzung von Herrn Thorn wird bei 5 Ja- und 7 Nein-Stimmen abgelehnt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Bericht aus dem Beirat für Tourismus, Kultur und Regionale Vernetzung
hier: Arbeitskreis Dorfgrün

Frau Förster-Jorzek und Frau Greff tragen aus dem Arbeitskreis Dorfgrün vor. Den Mitgliedern des Arbeitskreises geht es darum, Naturgärten, aber auch öffentliche Grünanlagen regionaltypisch und ökologisch zu gestalten und somit einer Vielfalt an Pflanzen und Insekten ganz gezielt Lebensräume zu schaffen. Sie weisen darauf hin, dass vielfach auch Wissen verloren geht, das gehoben und vermittelt werden soll. Gleichzeitig soll eine besondere Beziehung zur Region bzw. Natur und Umwelt gefördert werden. Auch die Gemeinschaft profitiert hiervon, wie an Beispielen in Mannhagen und Mölln deutlich wird. Am Beispiel des Dörfergemeinschaftshauses in Mannhagen zeigen Frau Förster-Jorzek und Frau Greff wie vorgegangen wird. Zunächst wird eine Sondierung vorgenommen, was vorhanden und was an regionaltypischen Pflanzen angelegt werden kann. Auch sind Workshops und andere Möglichkeiten der Information zum Thema vorgesehen. Auch die Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen soll aufgenommen und intensiviert werden. Der Bedarf an ehrenamtlichen Arbeitskräften, Beratern und natürlich Haushaltsmitteln ist vorhanden. Frau Förster-Jorzek und Frau Greff werben um eine Realisierung in den Gemeinden. Herr Bürgermeister Grönheim weist darauf hin, dass eine weitere gemeindliche Befassung im Ausschuss für Umwelt und Planung erfolgen soll. Auf die Möglichkeit zur Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der AktivRegion geht er ebenfalls ein.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Punkt 8 der Tagesordnung

Landjugend Berkenthin

hier: Vorstellung zur weiteren Anmietung und Nutzung des ehem. Feuerwehrhauses

Die Vorsitzenden der Landjugend Berkenthin Marie Schulz und Sören Wegner tragen vor, dass die Landjugend die Räumlichkeiten im ehemaligen Feuerwehrhaus der Gemeinde Berkenthin weiterhin gerne nutzen möchte. Sie erläutern den Platz- und Nutzungsbedarf und gehen darauf ein, dass sie die laufenden Betriebskosten finanzieren und Instandsetzungen in eigener Regie durchführen werden. Auch besteht der Bedarf zur Nutzung der Fahrzeughalle. Es besteht aus Sicht der Landjugend kein Problem, dass der Bürgerbus dort mit untergebracht wird.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Räumlichkeiten und Fahrzeughalle über 10 Jahre weiterhin an die Landjugend zu den genannten Bedingungen zu vermieten.

Punkt 9 der Tagesordnung

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2018 -
Bericht zur Jahresrechnung

Eine Aufstellung geleisteter über- und außerplanmäßiger Ausgaben liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Verwaltungsausschussvorsitzende Brauer geht hierauf kurz ein.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis zu nehmen und, soweit erforderlich, zu genehmigen.

Punkt 10 der Tagesordnung

11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Berkenthin

Die im Ursprungsplan - Bebauungsplan Nr. 15 - festgesetzte Maßnahmenfläche „A“, westlich des Elbe-Lübeck-Kanals, nördlich der B 208, war vorgesehen als Ausgleichsfläche für den Brückenneubau. Diese Fläche ist für das vorgenannte Vorhaben nicht mehr als Maßnahmenfläche (Ausgleich) erforderlich und steht im südlichen Bereich für eine Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung (Parkplatz) zur Verfügung. Der nördliche Bereich dieser Fläche bleibt weiterhin als Maßnahmenfläche festgesetzt. Die vorhandenen Park- und Stellplatzflächen am Amtsgebäude reichen nicht aus, deshalb müssen neue Park- und Stellplätze geschaffen werden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Parallel zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 wird der Flächennutzungsplan geändert, da im Flächennutzungsplan die Fläche eine landwirtschaftliche Fläche ist. Aus diesen Gründen stellt die Gemeinde die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes auf. Aufgrund der geplanten Nutzung wird die Fläche in der 10. Flächennutzungsplanänderung als Fläche für den ruhenden Verkehr (Parkplatzfläche) gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 3 BauNVO ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Gebiet nördlich des Amtsverwaltungsgebäudes, westlich der Schleuse des Elbe-Lübeck-Kanals, wird die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortüblich bekannt zu machen (§ 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Ingenieurbüro **BSK** Bau + Stadtplaner Kontor in Mölln, Mühlenplatz 1, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden, beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll wie folgt durchgeführt werden:
Durch öffentliche Bekanntmachung wird mitgeteilt, dass der Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung vierzehn Tage im Amt Berkenthin öffentlich ausliegt. Während dieser Zeit besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen/	
Gemeindevertreter:	13
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Punkt 11 der Tagesordnung

Aufstellung eines NABU-Schwalbenhauses / Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Frau Dr. Machnik als Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt und Planung geht auf den vorliegenden Antrag zur Aufstellung eines Schwalbenhauses ein. Kosten von rund 6.000,00 € sind zu erwarten. Zur Finanzierung ergeht eine längere Aussprache. Am Ende sind sich die Mitglieder der Gemeindevertretung einig, weitere Beratungen im Ausschuss vorzunehmen und die Finanzierbarkeit zusammen mit der Antragstellerin zu prüfen. Dies gilt insbesondere für mögliche Sponsoren. Zu den Haushaltsberatungen im August soll der Punkt wieder aufgenommen werden.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Punkt 12 der Tagesordnung

Mitteilungen und Anfragen

a) **Abschluss Gebietsänderungsvertrag mit der Gemeinde Göldenitz**

Bürgermeister Grönheim geht auf ein weiteres Gespräch mit Frau Bürgermeisterin Dührkopp (Göldenitz) unter Teilnahme von Herrn stellv. Bürgermeister Thorn ein. In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung soll ein Gebietsänderungsvertrag geschlossen werden. Zunächst soll allerdings eine Beratung im Verwaltungsausschuss erfolgen.

b) **Gründung Kinderabteilung in der Freiwilligen Feuerwehr Berkenthin**

Es liegen bereits über 35 Anmeldungen vor. Das zwischenzeitlich beschlossene Budget von 2.000,00 € reicht folglich nicht aus. Ein Finanzierungsbedarf von 2.900,00 € besteht. Die Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel über das Budget hinaus soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten werden.

c) **Bürgerbus**

Bürgermeister Grönheim geht auf die derzeitige Trägerschaft des Bürgerbusses und Gespräche mit dem Kreis zur Einbindung in das Tarifsystem des HVV ein. Ziel ist es, die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges über ein Pilotprojekt über den HVV zu finanzieren.

Im laufenden Tagesbetrieb soll ein 3. Fahrtag (möglichst am Mittwoch) eingerichtet werden. Ein weiter Fahrer hat sich zwischenzeitlich zur Verfügung gestellt. Allerdings gibt es nach wie vor Bedarf an Fahrern und Telefonisten.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Punkt 16 der Tagesordnung

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Beratung erfolgten Beschlüsse

Die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse werden inhaltlich bekanntgegeben.

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Bürgermeister

Protokollführer